

Däubler, Theodor: Der Überfluss (1905)

- 1 Apollos Delphine umwogen im Bogen
- 2 Triptólemos' Schiff mit ergoldetem Korn:
- 3 Poseidons Verwundrung zu plötzlichem Zorn
- 4 Besänftigt Athena, der Ausfahrt gewogen.

- 5 Ein Zauber, der nie, wo er blendet, getrogen:
- 6 – Von vorn, beim Sporn, obstspendender Born,
- 7 Mit Feigen durchsüßt, unsrer Demeter Horn –
- 8 Kommt Wellen beschwebend, nach Osten gezogen.

- 9 Der Gott ward von Hermes olymphoch enthoben;
- 10 Sein Schiff aber loht, ein ersternter Rubin,
- 11 Und scheitert, als Gabe zersamend, beim Toben

- 12 Poseidons, im schimmernden Gischthermelin:
- 13 Die Fülle ist heil über Inseln verstoben;
- 14 Apollozu schwingt sich ein liebster Delphin.

(Textopus: Der Überfluss. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65912>)